

PARTNER

## GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT

### Forum Umweltechnik – eine Veranstaltung von Umweltechnik BW

Baden-Württemberg besitzt alles, was eine innovationsstarke Branche wie die Umweltechnik braucht: exzellente Standorte für Forschung, Entwicklung und Fertigung, vielfältige und hochspezialisierte Anbieter, dazu Fachkräfte und ein dichtes Netz an Hochschulen. Die ansässige Industrie ist nachfragestarker Anwender von Umweltechnik und ressourceneffizienten Lösungen. Um die Umweltechnik in Baden-Württemberg voranzubringen, hat das Land die Landesagentur für Umweltechnik und Ressourceneffizienz, Umweltechnik BW, gegründet. Ihre Aufgabe ist es, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik noch stärker zu vernetzen, Unternehmen und Institutionen zu beraten und relevante Inhalte intensiv zu kommunizieren. Kommen wir beim Forum Umweltechnik ins Gespräch!

### Mitveranstalter und Organisation



www.nordschwarzwald.de

### Freundliche Unterstützung durch



KONTAKT

## WIR MÖCHTEN SIE BEGRÜSSEN

Da die Teilnehmerzahl für das Forum Umweltechnik begrenzt ist, bitten wir Sie um Anmeldung bei der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald unter: [projekt@nordschwarzwald.de](mailto:projekt@nordschwarzwald.de)  
 Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Sollten Sie kurzfristig verhindert sein, danken wir vorab für eine kurze Nachricht.

### Veranstaltungsort:

Kongresszentrum Freudenstadt – Kienbergsaal  
 Lauterbadstraße 5  
 72250 Freudenstadt

### Umweltechnik BW

Technologie- und Innovationszentrum Umweltechnik  
 und Ressourceneffizienz Baden-Württemberg GmbH

Bahnhofspassage 2  
 71034 Böblingen

Telefon 07031 20398-10

Telefax 07031 20398-49

[info@umweltechnik-bw.de](mailto:info@umweltechnik-bw.de)

[www.umweltechnik-bw.de](http://www.umweltechnik-bw.de)



FORUM UMWELTECHNIK

## UMWELTECHNIK – NEUE CHANCEN, NEUE MÄRKTE



FÜR DIE REGION NORSCHWARZWALD:  
 FREUDENSTADT, 07.11.2012, AB 16 UHR

GRUSSWORT

DIE CHANCE AUF ENTWICKLUNG



**Dr.-Ing. Hannes Spieth**

Geschäftsführer der Technologie- und Innovationszentrum Umwelttechnik und Ressourceneffizienz Baden-Württemberg GmbH – Umwelttechnik BW

Umwelttechnik und Ressourceneffizienz zählen zu den zentralen Themen der Weltwirtschaft. Umweltverträgliche Produkte und Wege der Energiegewinnung sind ebenso essenziell wie Verfahren und Prozesse, die Rohstoffe sparen und Emissionen senken. Kaum ein Wirtschaftszweig bleibt davon unberührt und kein Wirtschaftsraum der Welt kann sich dem verschließen.

Als Unternehmer sind Sie herausgefordert dafür zu sorgen, dass Ihre Produktion mit dieser Entwicklung Schritt hält – und davon profitiert. Darüber hinaus öffnet diese zukunftssträchtige Branche ganz neue Möglichkeiten, Produkte zu entwickeln oder sogar neue Geschäftszweige und Unternehmen aufzubauen.

Wir möchten Ihnen die komplexe, manchmal abstrakte Umwelttechnikbranche im Rahmen des Forums Umwelttechnik mit interessanten Vorträgen aus der Praxis näherbringen. Damit Sie die Potenziale, die in Ihren Firmen und in Ihnen schlummern, erfolgreich aktivieren können.

Ihr Hannes Spieth

PROGRAMM

UMWELTTECHNIK IM FOKUS

**Programm**

Moderation: Jens Mohrmann, Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald

- 16:00 Uhr **Beginn der Veranstaltung**  
 Grußwort von Julian Osswald,  
 Oberbürgermeister der Stadt Freudenstadt
- 16:10 Uhr **Vorstellung der Landesagentur für Umwelttechnik und Ressourceneffizienz**  
 Dr.-Ing. Hannes Spieth,  
 Geschäftsführer Umwelttechnik BW
- 16:40 Uhr **Kostenreduzierung durch Ressourceneffizienz – praktische Beispiele aus verschiedenen Branchen**  
 Hermann Kißler, Geschäftsführer ABAG-itm  
 Pforzheim
- 17:10 Uhr **Pause**
- 17:20 Uhr **Ressourceneffizientes Luftmanagement in der Abluftreinigung**  
 Dr.-Ing. Jakob Handte, Geschäftsführer Handte  
 Umwelttechnik GmbH Tuttlingen
- 17:50 Uhr **Vom Energieeffizientztisch zum Energiemanagement – Erfahrungen aus der Praxis**  
 Stephan Theis, Geschäftsführer econ solutions  
 GmbH, Karlsruhe
- 18:20 Uhr **Netzwerken und kleiner Imbiss**
- 20:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

REFERENTEN

POSITIONEN



**Hermann Kißler**

„Meist über 40 Prozent der Herstellkosten in produzierenden Betrieben sind Material- und Energiekosten. Optimierungspotenziale finden sich immer. Wer sie erschließen kann, gewinnt Wettbewerbsvorteile, jetzt und erst recht in der Zukunft.“



**Dr.-Ing. Jakob Handte**

„In Zeiten enormer Energiekostensteigerungen ist die Vernetzung verschiedener Energie-Einsatzgebiete von essenzieller Bedeutung. Wir sehen die Zukunft in intelligenten, Engineering-Lösungen, die Ressourcen interdisziplinär betrachten und nutzen.“



**Stephan Theis**

„Energiemanagement besteht heute oftmals nur aus den monatlichen Energieabrechnungen. Mit Hilfe einer automatisierten Energiedatenerfassung kommt Licht ins Dunkel. So können Einsparpotenziale schnell und einfach erkannt werden.“